

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Samstag, 10.10.2026, 20:30 Uhr

Zeitweise windig, an der See stürmisch; daneben starke Gewitter, dabei an der Nordsee Dauerregen mit Unterbrechung.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Norddeutschland liegt im Einflussbereich eines umfangreichen Tiefs, das sich von den Färöern bis zum Skagerrak erstreckt und langsam ostwärts zieht. Bei einer kräftigen westlichen Strömung gestaltet sich das Wetter durchgehend wechselhaft und windig.

WIND:

An der Nordsee zeitweise stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8), auch einzelne Sturmböen um 80 km/h (Bft 9) aus südwestlichen bis westlichen Richtungen. Im angrenzenden Binnenland Windböen um 55 km/h (Bft 7) und einzelne stürmische Böen.

Sonntag tagsüber auch in der Südhälfte Niedersachsens vorübergehend Windböen und einzelne stürmische Böen. Bis zum Abend allgemein nachlassender Wind.

GEWITTER mit STARK-/DAUERREGEN:

Von Westen her vermehrt Schauer und vor allem küstennah einzelne starke Gewitter mit stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8), vereinzelt noch Sturmböen um 80 km/h (Bft 9), und lokal Starkregen um 15 l/qm in einer Stunde.

Insbesondere an der Nordseeküste durch wiederholtes Auftreten von Schauern und Gewittern Dauerregen mit Unterbrechung. Dabei Summen zwischen 20 und 35 l/qm in 6 Stunden bzw. Gesamtmenge bis Sonntagmittag 30 bis 50 l/qm. Sonntagabend abklingende Gewitteraktivität.

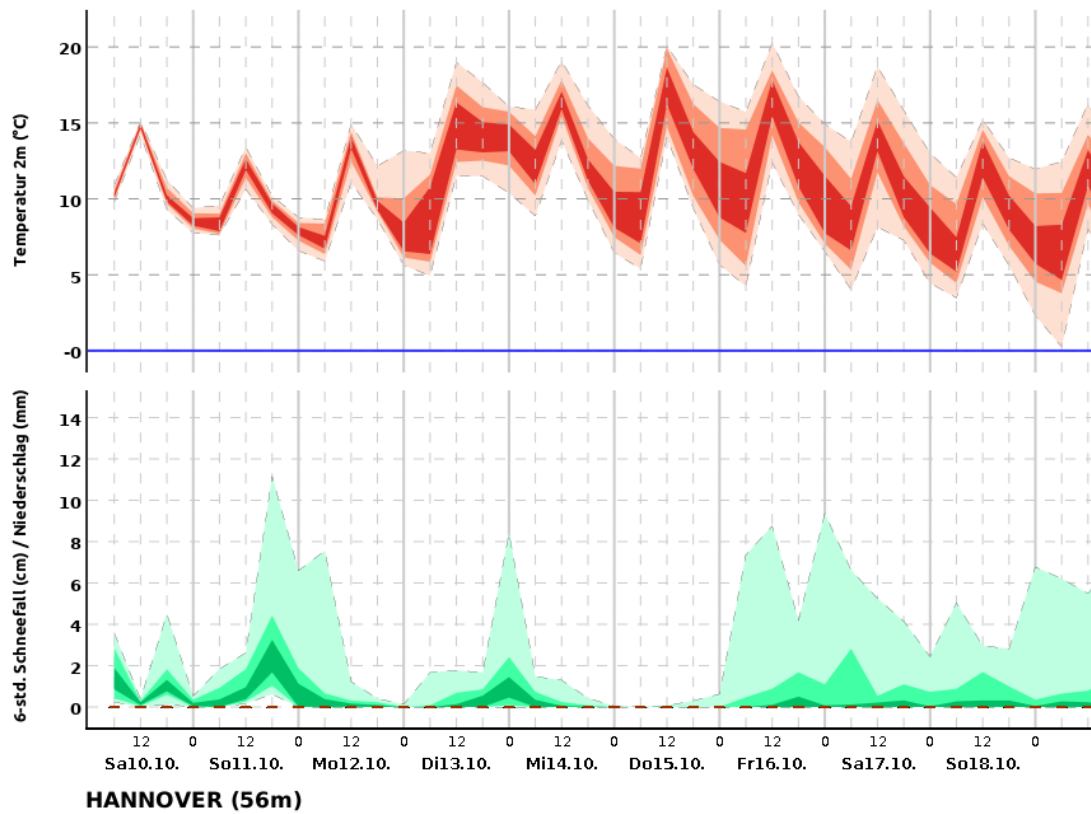
NEBEL:

In der Nacht zum Montag gebietsweise dichter Nebel wahrscheinlich.

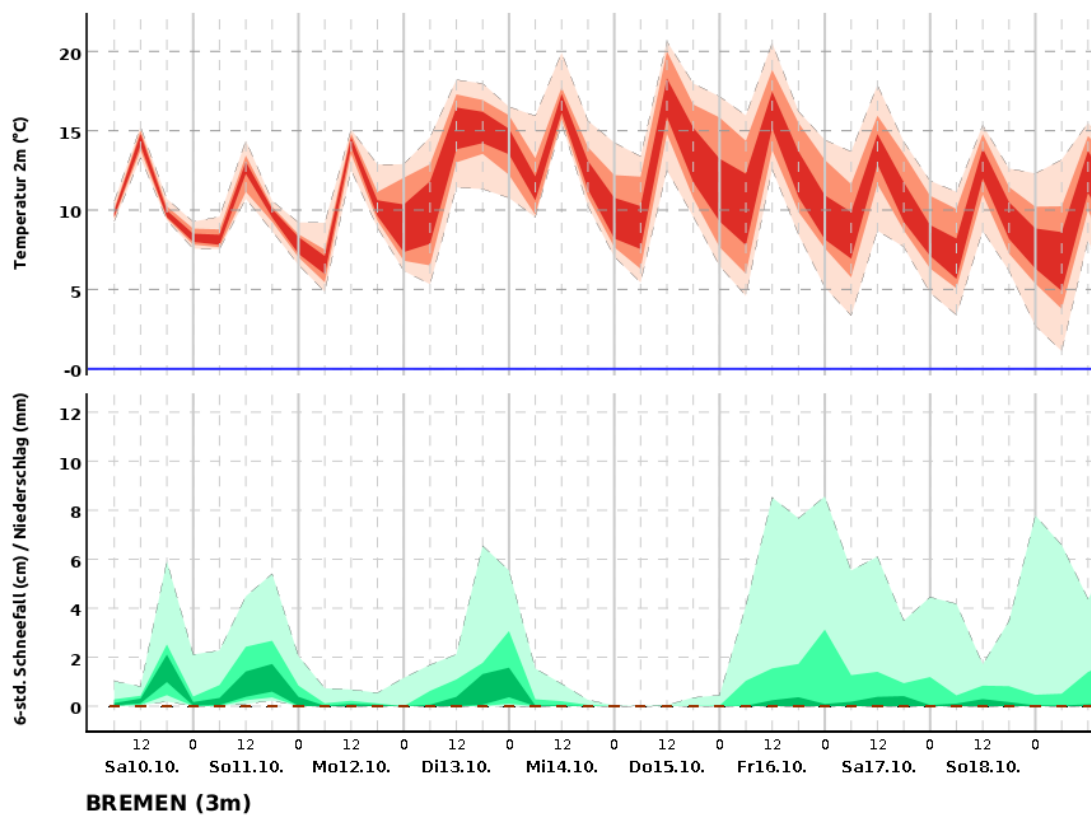
WIND:

Am Dienstag auf den Inseln Windböen aus Süd bis Südwest, in der Nacht zum Mittwoch Nordwestdrehung und Mittwoch tagsüber abflauend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



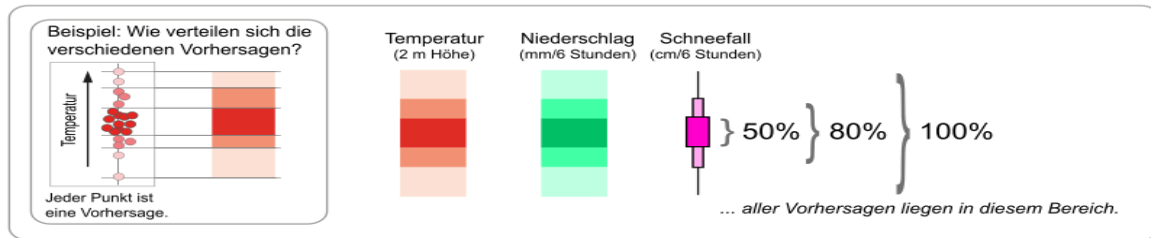
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 11.10.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Julia I. Schmidt